

Anlage 4

Stellungnahme der Bürgerinitiative für die Straßennamenbeibehaltung in Bad Dürkheim

1. Unsere grundsätzliche Haltung zur „Erinnerungskultur“

Die Bürgerinitiative (BI) hat den aus vier Punkten bestehenden Beschluss des Kulturausschusses vom Oktober letzten Jahres von Anfang an unter der Überschrift „Erinnerungskultur“ verstanden, und dies in erster Linie hinsichtlich der ermordeten jüdischen Mitbürger. Dasselbe gilt natürlich auch für andere ermordete Mitbürger (Sinti/Roma, Homosexuelle etc.). Daher haben wir uns im Dez. 22 per Mail an die Holocaustgedenkstätte Yad Vashem in Israel gewendet, um dort nachzufragen, welche Daten vorliegen.

Der Hintergrund unserer Anfrage war, dass wir uns überlegt hatten, wie wir mit einem „großen Kompromiss“ eine für alle Seiten zufriedenstellende Lösung finden. Von Yad Vashem bekamen wir die Antwort, dass alle Daten der Einfachheit halber über das Gedenkbuch des Bundesarchivs in Koblenz herauszufiltern wären, was sich auch bewahrheitete.

Wir schlugen daher der Stadt Anfang 2023 folgendes als „Große Kompromisslösung“ vor:

Die Straßennamen verbleiben wie gehabt, unser Vorschlag mit den QR-Codes wird auf alle „kritischen“ Namen ausgeweitet, die bis dato bekannt sind, d.h., Schillerstr., Goethestr. Richard-Wagner-Str., Werner Helmholtz. Das für die Straßenumbenennung ersparte Geld wird dafür verwendet, eine angemessene Erinnerungsstätte im Kurpark (hier gibt es ja bereits einen Platz) für die ermordeten jüdischen Mitbürger zu errichten. Der bestehende Erinnerungsstein am Obermarkt ist aus unserer Sicht nicht angemessen: Am Rande eines Parkplatzes gelegen, die Existenz der Namen auf der Rückseite des Steines ist vielen Betrachtern nicht bekannt, dazu die Lage durch den dahinter stehenden Baum suboptimal.

Und vor allem: um die Namen der Vergessenheit zu entreißen, gehören unser Erachtens auf einen Erinnerungsstein die wesentlichen Lebensdaten, nicht nur die Namen; bsp.haft dargestellt an Herrn Baum (aus dem Gedenkbuch):

Baum, Hermann, geboren am 04. Oktober 1868 in Sötern/Birkenfeld/Oldenburg

wohnhaft in Dürkheim, Bad und in Frankfurt a. Main, DEPORTATION ab Frankfurt a. Main

18. August 1942, Theresienstadt, Ghetto, 23. September 1942, Treblinka, Vernichtungslager, für tot erklärt

Wir sind uns auch ganz sicher, dass Menschen beim Flanieren durch den Kurpark eher mal die Muße haben, sich das anzuschauen, als am Rande eines Parkplatzes. Weiterer Vorteil: die beiden in Auflösung befindlichen Erinnerungs-Bodenplatten im Kurpark können entsorgt werden, diese sind ein wirklicher Schandfleck.

Unser Vorschlag fand leider keinen Eingang in die Diskussion. Die Rheinpfalz lehnte eine Pressemitteilung dazu ab. Und auch wir haben in den Flugblättern darauf verzichtet, dies zum Thema zu machen, weil es zum Teil Bedenken gab, dass das für die Bürger „zu viel“ ist, das Ganze unübersichtlich wird.

Auch wenn uns bewusst ist, dass das og. Thema „eigentlich“ mit den Straßennamen nicht unmittelbar etwas zu hat, regen wir an, dies in 2024 neu aufzugreifen. Wie wäre es, wenn wir daraus ein gemeinsames Projekt der Bürger machen? Wir als BI bzw. Bürgergruppe sind dabei!

Zu den Straßenschildern:

2. Verkürzte Straßenschilder tragen wir nicht mit, da diese der Würdigung der drei Herren aus Platzgründen nicht angemessen sein kann.
3. Wir befürworten den Vorschlag des Ortsbeirates Seebach zu Karl Räder, dass ein Hinweisschild „Informationen zum Lebenswerk und seiner Haltung im Nationalsozialismus“ sowie ein QR-Code unter das Straßenschild kommt. Dieselbe Vorgehensweise sollte bei Ernst und Räder angewendet werden.
4. Wir haben noch folgende Änderungswünsche zu den Textvorschlägen der Stadt zum QR-Code:

Bei Räder: es sollte noch angefügt werden, dass Räder 1958 zum Ehrenbürger ernannt wurde

Bei Fauth (in Fettdruck die Ergänzung): "Anlass für die Diskussion um die Straßennamen 2023 waren Fauths antidemokratische und antisemitische Einstellung, die vor allem in persönlichen Korrespondenzen **in den 20er Jahren** erkennbar wird."

Bad Dürkheim, 31.10.2023

Ulrich Martin

Bernd Köhler

Jonny Papistok